

Presse

Biogartenmesse 2017 setzt im vierten Jahr auf grünes Wachstum

Biogartenmesse 2017: Mit dem Motto „Grünes Wachstum – Geld und Wirtschaft ökologisch denken“ ins vierte Jahr!

Die einzige Biogartenmesse in Deutschland mit ausschließlich zertifizierten Biogärtnereien startet im März 2017 in das vierte Jahr mit dem Motto „Grünes Wachstum – Geld und Wirtschaft ökologisch denken.“ Wachstum erlebt auch die Verbrauchermesse selbst: Für 2017 rechnet die Veranstalterin mit einem Ausstellerplus von gut 25 Prozent bei allen fünf Messen, die vom Frühjahr bis Spätsommer bundesweit stattfinden.

Für das Rahmenprogramm mit Vorträgen, Workshops und Filmvorführungen reisen bekannte Größen der Szene an: Zum Beispiel der Dokumentarfilmer des Publikumserfolges „10 Milliarden – wie werden wir alle satt“ Valentin Thurn, der Künstler und Beuys' Meisterschüler Johannes Stüttgen oder der Ökobank-Mitgründer Jörg Weber. Ein besonderes Highlight ist das international bekannte Künstlerduo 431art, die zum „Empathietraining für Pflanzen“ einladen.

Mehr Platz, mehr Aussteller, mehr Besucher

„Das steigende Interesse an ‚echtem‘ Bio und unsere Erfahrung der letzten drei Jahre bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind! Deshalb werden wir 2017 auch mehr Platz für Ideen und Produkte schaffen,“ sagt Batya Simon, die Gründerin. Konkret: Gut 80 Aussteller werden zwischen März und August je an fünf Orten quer durch Deutschland Konzepte und Produkte rund um nachhaltige Gartenkultur und Lebensart präsentieren können.

Zusagen liegen bereits von namhaften Unternehmen wie dem Bioland-Biogartenversand Hof Jebel, der Bioland-Rosenschule Ruf aus Steinfurth, dem Landwirtschaftsverlag mit der Zeitschrift Kraut und Rüben, der Friedwald GmbH, den Laade Gartenreisen mit Reisen in Historische Gartendenkmäler vor. „Die Rosenschule Ruf gehört übrigens zu den ‚nur‘ drei biozertifizierten Rosenschulen in Europa!“, ergänzt Batya Simon. Michael Brodda, Demteter-



Kräuter aus Hardegsen-Lichtenborn: „Auf der Biogartenmesse bin ich immer dabei, egal in welchem Teil des Landes. Mir geht es darum, die Wertschätzung gegenüber Pflanzen, Tieren und Menschen gleichermaßen und respektvoll zu leben – konsequent. Die Erde sind wir alle!“

Ebenfalls vertreten sind alle wichtigen Verbände und Vereine, die sich dem Thema Biogarten und nachhaltige Lebensart, dem Erhalt von Naturgärten und dem Naturschutz verschrieben haben. Willkommen sind auch kleine Handwerksbetriebe und Manufakturen, die ihre Ware selbst herstellen oder das Fair-Trade-Siegel tragen.

Alle Aussteller der Biogartenmesse sind zertifizierte Bio-Gartenbaubetriebe, Saatguthersteller, stellen Produkte zur ökologisch, nachhaltigen Gartenpflege sowie eine Vielzahl nützlicher und wertiger Artikel, die Garten und Freizeit verbinden her.

Jahresthema 2017 „Grünes Wachstum“

Das Motto wechselt jährlich. Für 2017 heißt es: „Grünes Wachstum – Wirtschaft und Geld ökologisch denken“. Es wird sich vor allem im diesjährigen Rahmenprogramm mit Vorträgen, Filmen und Workshops widerspiegeln. Mit dem Thema möchte die Biogartenmesse deutlich machen, dass Konsumenten und Unternehmen ihre Wirtschafts- und Lebensweise konsequent ändern müssen. Denn wenn wir so weiter machen und massiv unsere natürlichen Ressourcen abbauen, gefährden wir nicht nur unsere Lebensgrundlage, sondern auch die der nächsten Generation. „Laut BUND gibt es in Deutschland 1,24 Millionen Kleingärten hierzulande, das statistische Bundesamt zählt 28 Prozent, die in Hauseigentum leben – wahrscheinlich mit Gärten. Wenn allein diese nachhaltig-ökologisch, ‚Bio‘ bewirtschaften würden, entstünden immens große gift- und genfreie vernetzte Inseln für unsere Tier- und Pflanzenwelt“ so die Landschaftsarchitektin Batya Simon.

Bio, Garten, Messe – natürlich draußen

Neben dem stimmigen Veranstaltungskonzept gehören adäquate Veranstaltungsorte inzwischen zur Tradition: Schlossgärten und Parks. „Unsere Biogartenmessen sollen nicht den Charakter einer reinen ‚Verkaufsveranstaltung‘ haben, sondern das Publikum informieren und darüber hinaus rundum begeistern“, bestätigt die Veranstalterin. Dazu gehört der richtige räumliche Rahmen. Für 2017 konnten dafür zwei neue – attraktive –



Veranstaltungsorte gewonnen werden: Der Park auf der Halbinsel Schifferwall in der Hansestadt Lüneburg und der Obstgarten rund um die Orangerie des Schlossparks Biebrich in Wiesbaden. Die Termine und Orte der Biogartenmesse 2017 im Einzelnen:

25. + 26. März 2017

Schloss Ebnet, Freiburg – schloss-ebnet.de

Im Freiburger Stadtteil Ebnet steht das bedeutendste Barockschloss des Breisgaus. Erbaut 1696, befindet sich das Schloss bis heute in Privatbesitz. Ein historischer Park, der seinesgleichen sucht und für die Biogartenmesse ein einzigartiger Ort in Süddeutschland ist. Das Einzugsgebiet ist Freiburg – Strasbourg - Basel. In der Nähe der B 31 gelegen, ist eine gute Anbindung an die A 5 gegeben.

8. + 9. April 2017

Schlosshotel Rettershof, Kelkheim bei Frankfurt – schlosshotel-rettershof.de

Das Schlosshotel aus dem 19. Jahrhundert liegt idyllisch im Vordertaunus und nahe an Frankfurt. Durch die historische, familiäre Atmosphäre bietet das Schlosshotel eine herrliche Kulisse für die Biogartenmesse. Eine atemberaubende Aussicht lädt zum längeren Verweilen ein.

Das Einzugsgebiet ist Frankfurt-Wiesbaden-Mainz. Direkt an der B 455 gelegen, ist eine gute Verkehrsanbindung zur A3 und A66 gegeben.

22. + 23. April 2017

Schloss Türnich, Kerpen bei Köln – schloss-tuernich.de

Schloss Türnich ist das einzige noch erhaltene Barockschloss im Rheinland. Im preisgekrönten Schlosspark findet die Biogartenmesse in einem zauberhaften Ambiente statt. Die junge Grafenfamilie betreibt einen Demeter -Obstpark und -Landwirtschaft.

Das Einzugsgebiet ist Köln – Bonn – Aachen – Düsseldorf. Eine gute Verkehrsanbindung ist über die Nähe zur A 61 gegeben.

26. + 27. August 2017

Orangerie Schloßpark Biebrich, Wiesbaden – sehenswertes-biebrich.de/touren/tour1/biebricher_schlosspark/biebricher_schlosspark.html



Mitte des 19. Jahrhunderts erbaut, liegt die Orangerie am westlichen Rand des Schlossparks Biebrich. Noch heute wird sie im Winter zur Unterstellung der frostempfindlichen Kübelpflanzen genutzt. Ein besonderes seltenes Gartendenkmal in Deutschland sind Ananas-Gewächshäuser, in denen einst die südländischen Früchte für herzogliche Tafel kultiviert wurden. Einige Schritte weiter befindet sich der Pomologische Garten. Das Einzugsgebiet ist Wiesbaden-Mainz-Frankfurt. Eine gute Verkehrsanbindung ist durch die stadtnahe Lage und Nähe zur A 66 sowie A 671 gegeben.

(Zeichen: 6.700)

Kontakt

Biogartenmesse g. UG

Batya-Barbara Simon

Tel.: 0611 – 505 897 37

batya.simon@viridea.de

www.biogartenmesse.de

Batya-Barbara Simon, Viridea - Biogartenmesse g. UG

Als Diplom-Ingenieurin Landschaftsarchitektur entwirft und gestaltet Batya-Barbara Simon seit mehr als zehn Jahren Gärten und Freiräume mit dem Schwerpunkt biologischer Gartenbau. Darüber hinaus engagiert sie sich in der gartenbaulichen Fortbildung und Verbandsarbeit. Ihr Projekt Viridea umfasst in eigenständigen Teilprojekten neben der gemeinnützigen Biogartenmesse ein Büro für Gartenarchitektur und ein Gartenplanungswerkstatt sowie einen biologisch orientierten Gartenmarkt.